

Ein Lebenswerk

Es ist zweifellos ein Glücksfall für Triesen, dass es immer wieder Mitbürger gegeben hat, die sich mit der Geschichte der Gemeinde befasst und fachkundig darüber geschrieben haben.

Um die Jahrhundertwende war es der Pfarrer und Historiker Johann Baptist Büchel, der 1902 mit der «Geschichte der Pfarrei Triesen» ein Schlüsselwerk schuf. Dem unvergesslichen Pfarresignat Fridolin Tschugmell († 1981) verdanken wir wertvolle Beiträge zur Quellen- und Familienforschung in unserer Gemeinde.

Fürstlicher Rat Josef Büchel, Schulmann, Wahl-Triesner, Regierungssekretär und langjähriger Regierungschef-Stellvertreter ergänzt und vervollständigt mit dem vorliegenden, zweibändigen Werk zur «Geschichte der Gemeinde Triesen» vor allem die Arbeit von Johann Baptist Büchel.

Josef Büchel teilt seine Geschichte in einzelne, in sich abgeschlossene Themenkreise ein, so dass man dieses Dokument kapitelweise studieren und sich Abschnitt für Abschnitt gesondert aneignen kann.

Dem Autor kam bei der immensen Arbeit neben seinem tiefen Wissen über die Geschichte unseres Landes vor allem auch sein persönliches Nahverhältnis zu Triesen zu statten. Ohne die enge Beziehung zwischen dem Historiker Josef Büchel und unserem Dorf wäre ein so gewichtiges Werk, das man getrost als ein Lebenswerk bezeichnen darf, nie möglich geworden.

Josef Büchel gebührt dafür Dank und Anerkennung. Der vor uns liegenden «Geschichte der Gemeinde Triesen» wünsche ich eine gute Aufnahme innerhalb und ausserhalb der Gemarkungen unserer Gemeinde.

Xaver Hoch
Gemeindevorsteher